

Entschuldigt:

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Richter

Sachkundiger Bürger Rüdiger Goldmann

Die Niederschrift führt: Ann-Kathrin Hagenow

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:15 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Vorlage des Wasserversorgungskonzeptes
Vorlage: 03540/2018
- TOP 3 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16

TOP 2

Vorlage des Wasserversorgungskonzeptes

Vorlage: 03540/2018

Her Kawczyk erläutert die Vorlage.

Die Gemeinden haben erstmalig bis zum 30.06.2018 ein Wasserversorgungskonzept bei der Bezirksregierung Köln vorzulegen. Dieses soll in einem Zyklus von 6 Jahren fortgeschrieben werden.

Im Wesentlichen hat das Wasserversorgungskonzept Angaben zur Wasserversorgung im Gemeindegebiet jetzt und auch in Zukunft zu erhalten. Zum Inhalt wurde durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW ein Erlass veröffentlicht.

Herr Kawczyk verdeutlicht, dass das Wasserversorgungskonzept im wesentlichen aus zwei Bereichen besteht. Zum einen aus den Aspekten der Wassergewinnung, die im Verantwortungsbereich des Aggerverbandes liegt und zum anderen aus der Wasserverteilung durch die Stadtwerke Gummersbach. Beide Bereiche werden in einem Konzept zusammengefasst.

Als Rechtsgrundlage fungiert im Wesentlichen § 38 Absatz 3 Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz -LWG).

Herr Kawczyk erläutert die Aspekte des Wasserversorgungskonzeptes anhand zweier Präsentationen. Die erste Präsentation wurde ihm dabei durch den Aggerverband zur Verfügung gestellt, die zweite Präsentation wurde durch die Stadtwerke erstellt.

Das Versorgungsgebiet Gummersbach umfasst 95 Quadratkilometer und 315 Kilometer Wasserleitungsnetz.

Der Aggerverband fungiert als Vorversorger für die Stadtwerke Gummersbach, als örtlicher Wasserversorger.

Die Wasserwerke Erlenhagen und Auchel sichern die Wasserversorgung der Stadt Gummersbach.

Über Fern- und Transportleitungen des Aggerverbandes wird das Trinkwasser zu den 29 Übergabestellen und 5 Hochbehältern der Stadtwerke befördert / übergeben. Pro Tag werden im Durchschnitt 6.543 Kubikmeter Wasser vom Aggerverband an die Stadtwerke übergeben.

Wichtige Aspekte in diesem Zusammenhang sind die Erneuerung des Rohrnetzes, die Gefährdungsanalyse und die Zukunftsprognosen. Diese werden u.a. auch im vorzulegenden Wasserversorgungskonzept thematisiert.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss der Stadtwerke empfiehlt, dem Rat der Stadt Gummersbach, die Vorlage des Wasserversorgungskonzeptes bei der Bezirksregierung Köln zu beschließen.

TOP 3

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen im öffentlichen Bereich vor.

Volker Kranenberg
Vorsitz

Harald Kawczyk
Betriebsleiter

Ann-Kathrin Hagenow
Schriftführung